

Ein Traumstart in der Hauptstadt

Melanie Seeger ist die neue Schulleiterin an der Akademie der Konditoren-Innung Berlin

Eigentlich war der 6. September der Freisprechungsabend für die frischgebackenen Konditoren und Fachverkäuferinnen,



Freude über den perfekten Start bei der Berliner Innung: Melanie Seeger mit einer Kuckucksuhr als Dankeschön von den Meisterschülern des Sommerlehrgangs 2014.

Foto: Diehl

doch irgendwann schien es so, als wäre es der Abend der Melanie Seeger. Zunächst gratulierten ihre Kollegen von der Berliner Konditoren-Innung ihr auf offener Bühne zu ihrem 29. Geburtstag. Als der ganze Saal ihr spontan ein Ständchen sang, strahlte sie übers ganze Gesicht. Doch damit war die Sache nicht getan. Denn den Gästen des Abends wurde nun die zweite Neuigkeit verkündet: Seit dem 1. September ist Melanie Seeger offiziell die neue Schulleiterin der Akademie der Konditoren-Innung Berlin. Dem Gesang folgten Klatschen, Trampeln und Freudenrufe. Jetzt musste die junge Frau doch ein Tränchen verdrücken, denn dass sie nach so kurzer Zeit in der Berliner Innung schon so beliebt ist, hatte sie wohl doch nicht geahnt. Denn erst seit April dieses Jahres ist sie dort als Dozentin beschäftigt.

1985 in Lahr im Schwarzwald geboren, legte sie 2005 ihr Abitur ab und ging dann erst mal ein Jahr nach Neuseeland, Australien, Indonesien und Singapur den Duft der großen weiten Welt schnuppern, bevor sie 2006 in Freiburg ihr Studium

der Germanistik, Anglistik und Sozialwissenschaften begann, das sie 2011 beendete. Schnell entschied sie sich, noch mal ganz etwas anderes zu machen und begann noch im selben Jahr eine Ausbildung zur Konditorin im Café Blum in Wiesbaden, die sie zwei Jahre später erfolgreich beendete und dann nach Berlin ging, wo sie bis 2013 in der legendären Konditorei Rabien arbeitete.

Obwohl sie erst in diesem Jahr ihren Job in der Berliner Innung antrat, kannte sie das Gebäude schon vorher ganz gut. Insbesondere die Backstube, denn dort hatte sie im Frühjahr dieses Jahres auch noch schnell ihren Meister gemacht. Das allerdings wussten die meisten der frischgebackenen Konditoren und Fachverkäufer des Jahrgangs noch nicht und waren nicht schlecht erstaunt, als sich Melanie Seeger, die ihnen gerade noch zur erfolgreichen Ausbildung gratuliert hatte, noch ein drittes Mal offiziell auf die Bühne gerufen wurde. Schnell zog sie sich die weiße Jacke der Meister über das kleine Schwarze und bekam noch einmal tosenden Beifall aus dem Saal.

Heidi Diehl